

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) · 48133 Münster

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Stadt-/ Kreisverwaltung
- Jugendamt -
im Bereich des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Ansprechpartner/-in:
Manfred Dömer

nachrichtlich:
Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
Kommunale Spitzenverbände

Tel.: 0251 591-6893
Fax: 0251 591-6596
E-Mail: manfred.doemer@lwl.org

Az.: 50 80 33

Münster, 19.11.2008

Rundschreiben Nr. 54 / 2008

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) und Betriebskostenverordnung (BKVO)

**Betriebskostensoftware TAB 2008-A und TAB 2008-R (Version 10.00),
Abrechnung für das Jahr 2007 und für den Zeitraum 01.01. bis 31.07.2008 -nur für
Einsatz in Jugendämtern nutzbar-
Betriebskostendatenübermittlung aus TAB 2008-R**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Betriebskostensoftware TAB Notes 2008 für die Abrechnung des Jahres 2007 und den Zeitraum 01.01. – 31.07.2008 wurde überarbeitet.

Zunächst werden Ihnen das Erfassungsmodul TAB2008-A und das Auswertungsmodul TAB2008-R zur Verfügung gestellt, da am Bearbeitungsmodul TAB2008-B noch Änderungen erforderlich sind.

Mit dem Modul TAB 2008-A ist es möglich, den Import, die erste Sichtung und die Zuordnung der Betriebskostenanträge zu den Stammdaten vorzunehmen. Damit die spätere Übertragung der Anträge zum Bearbeitungsmodul TAB 2008-B erleichtert wird, können die den Stammdaten zugeordneten Anträge schon für diesen Übertrag abgelegt (gespeichert) werden. Sobald das Bearbeitungsmodul TAB-B verfügbar ist, wird es Ihnen mittels eines Buttons möglich sein, alle für die Übertragung vorbereiteten Anträge nach TAB2008-B zu überführen.

Auf Grund der Entscheidung des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW (MGFFI) wird der Rücklagenhöchstbetrag für das Jahr 2008 (Abschnitt B 6.4), entgegen der Berechnung in der Betriebskostenantragssoftware TAB-AV 2008, wo eine Berechnung des Rücklagenhöchstbetrages auf der Basis von 7/12 der Erhaltungspauschale 2008 erfolgt ist, auf der Grundlage von 12/12 der Erhaltungspauschale 2008 ermittelt. Dadurch können sich ggf. nach dem Import der Anträge andere Werte gegenüber den in TAB-AV 2008 erzeugten Anträgen ergeben, die dann unter Umständen geänderte Erhaltungspauschalen und Rücklagenendbestände zum 31.07.2008 zur Folge haben.

Sofern sich Änderungen beim Import der Anträge aus TAB-AV 2008 ergeben, werden die ursprünglich beantragten Werte im Abschnitt „B 6.4“ (Rücklage bei Eigentümern, Eigentümern gleichgestell-

ten und Erbbauberechtigten) und im Abschnitt „B8“ (Ich beantrage/Wir beantragen für 2008) in Klammern und in blauer Farbe unter den neu berechneten Werten dargestellt.

Nach dem Import der Anträge kann in TAB2008-A bereits unter dem Punkt „VerfVO-Formulare, Formular“ eine vorläufige Abrechnung für 2007 und für den Zeitraum 01.01. bis 31.07.2008 auf der Grundlage der Antragsdaten erzeugt werden.

Unter dem Punkt „Auswertungen“ finden Sie alle sich aus den Betriebskostenabrechnungen der v. g. Zeiträume ergebenden Eckwerte übersichtlich dargestellt.

I. Installation der Module TAB 2008-A und TAB 2008-R

Die Module TAB 2008-A und TAB 2008-R, in der Version 10.00, stehen ab sofort auf der Internetseite der Firma IOn AG zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Um das Programm in der aktuellen Version zu erhalten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- für Jugendämter, die am Server eines Rechenzentrums arbeiten, wird das Programm vom jeweiligen Rechenzentrum bereit gestellt. Die Serverbetreiber werden von mir angeschrieben und gebeten, die Jugendämter nach Abschluss der Installation zu informieren.

- die Jugendämter, die eine Einzelplatzlösung haben, können die neue Bearbeitungssoftware sowie die entsprechende Installationsanleitung im Internet herunterladen. Die Adresse lautet www.ion.ag. Dort klicken Sie bitte in der oberen horizontalen Menüleiste auf „Downloads“ und wählen anschließend unter TAB 2008 „zum Download“ aus. Der Benutzername und das Passwort werden Ihnen gesondert mitgeteilt.

Die erfolgreiche Installation ist daran zu erkennen, dass in den -neu hinzugefügten- Datenbanken TAB2008-A und TAB2008-R im Menü unter ‚Aktionen‘ > ‚über TAB‘ die Versionsnummer 10.00 erscheint.

Fragen im Zusammenhang mit der Installation beantwortet Ihnen die Firma IOn AG unter der Telefonnummer 0211/92495-148.

In der Zeit vom **25.11. – 16.12.2008** (jeweils Dienstags und Donnerstags von 9 bis 16 Uhr) besteht die Möglichkeit, die **Hotline der IOn AG** zu erreichen. Von dort erhalten Sie kurzfristig Rückmeldung zu den von Ihnen gestellten Fragen zu TAB 2008-A und TAB 2008-R.

Hotline: 0211 / 92495-148 oder
per **E-mail: gtk@ion.ag**

II. Übersendung der VerfVO-Formulare für die vorläufige Abrechnung 01.01.2007 bis 31.07.2008

Da nach § 27 Abs. 5 KiBiz die Abrechnung der Betriebskostenzuschüsse nach den Bestimmungen des GTK und der BKVO für die Jahre 2006, 2007 und für den Zeitraum 01.01. bis 31.07.2008 bis spätestens zum 31.12.2008 zu erfolgen hat, möchte ich Sie bitten, dass entsprechende VerfVO-Formular für die vorläufige Abrechnung in TAB 2008-A zu erzeugen und **die ausgedruckten, rechtsverbindlich unterschriebenen Meldungen**

bis zum 08.12.2008

zu übersenden.

Es kann davon ausgegangen werden, dass noch für fällige Nachzahlungen Landesmittel in diesem Haushaltsjahr zur Auszahlung kommen können. Ich bitte daher in Ihrem eigenen Interesse, den o. g. Termin (08.12.2008) zur Vorlage der vorläufigen Abrechnungen unbedingt einzuhalten.

Ein wichtiger Hinweis zu § 27 Abs. 5 KiBiz (Frist 31.12.2008):

Zu dieser gesetzlichen Regelung hat das MGFFI entschieden, dass für die Fristwahrung die Vorlage der Anträge auf Betriebskostenabrechnung durch die Träger von Tageseinrichtungen für Kinder an die Jugendämter maßgeblich ist und Korrekturen der Betriebskostenabrechnungen nach diesem Zeitpunkt nur noch durch die Jugendämter erfolgen können. Das bedeutet, dass Änderungen in den Betriebskostenabrechnungen nach dem 31.12.2008 durch die Träger nur im Rahmen der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nach § 27 SGB X –Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz- möglich sind.

Für die Erstellung der vorläufigen Abrechnung ist nur ein vergleichsweise geringer Aufwand erforderlich, da die Trägeranträge in TAB2008-A nur importiert werden müssen. Eine Zuordnung der Anträge zu den Stammdaten sollte zwar ebenfalls erfolgen, ist jedoch für die Übersendung der gewünschten Daten nicht zwingend erforderlich. **Um einen vollständigen Datenbestand zu erhalten bitte ich jedoch, dafür Sorge zu tragen, dass alle zu stellenden Anträge, auch die für kommunale Einrichtungen, in TAB2008-A zumindest importiert werden.**

In diesem Zusammenhang darf ich auch an die Vorlage der endgültigen Abrechnungen für das Jahr 2005 sowie an die Vorlage der endgültigen Abrechnungen für das Jahr 2006 (sofern nicht möglich zumindest in vorläufiger Form) erinnern. Diese Abrechnungen bitte ich mir ebenfalls bis zum 08.12.2008 vorzulegen.

Auch hier gehe ich davon aus, dass für Nachzahlungen noch Landesmittel in diesem Haushaltsjahr ausgezahlt werden können.

III. Übersendung der Datenbank TAB 2008-R

Da durch das mitausgelieferte Modul TAB 2008-R Auswertungen im Rahmen des Berichtswesens auf der Grundlage der importierten Anträge möglich sind und diese Daten für die weitere Haushaltsplanung des Ministeriums von Bedeutung sind, darf ich Sie bitten, **nach dem Import der Anträge** in TAB 2008-A eine Überführung der Antragsdaten in die Datenbank TAB 2008-R vorzunehmen und mir die entsprechenden Datenbanken aus Ihrem Zuständigkeitsbereich

bis zum 10.12.2008

zu übersenden.

Zum Versand der Daten aus TAB 2008-R sind nur wenige kleine Arbeitsschritte durchzuführen:

Wenn Sie mit einer Einzelplatzlösung arbeiten, gehen Sie zur Überführung der Daten in die Datenbank TAB 2008-R bitte folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Datenbank TAB 2008-R.
2. Klicken Sie auf den Button "TAB-R aktualisieren".
Damit werden alle Dokumente überprüft und in die Datenbank TAB 2008-R überführt. Nach Abschluss der Aktion erhalten Sie vom Programm die Meldung "TAB-R wurde aktualisiert".
3. Erstellen Sie auf der Ebene des Betriebssystems (!) eine Sicherheitskopie – **nicht eine Kopie unter Lotus Notes**.
Sollte dieser Punkt von den Kollegen/Kolleginnen aus der EDV durchgeführt werden, müssen Sie diese Information unbedingt weitergeben, da es sonst zu Problemen bei der Weiterverarbeitung der Daten kommt.
4. Zum Versand per E-Mail oder Diskette/CD empfiehlt es sich, die Datei mit einem Packprogramm zu komprimieren. Die Größenbeschränkung für hier eingehende E-Mails liegt bei 10 MB.

Wie bisher bitte ich, mir die TAB 2008-R auf einem der folgenden Wege zukommen zu lassen:

- E-Mail an manfred.doemer@lwl.org
- Diskette/CD an die Postanschrift des LWL-Landesjugendamtes:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Landesjugendamt
Herrn Dömer
48133 Münster
- Serverreplikation (Bitte vorher telefonisch Kontakt mit mir aufnehmen, da es erforderlich ist, in Abstimmung mit der LWL.IT-Abteilung eine Konfiguration vorzunehmen, um das Einwählen in den Server des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zu ermöglichen.)

Wenn Sie am Server eines Rechenzentrums arbeiten, erfolgt die Übersendung der TAB 2008-R durch das Rechenzentrum, das die erforderlichen vg. Schritte für Sie durchführt.
Die Kolleginnen und Kollegen der Rechenzentren erhalten dieses Schreiben ebenfalls.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus dem LWL-Landesjugendamt
Im Auftrag
gez.

Norbert Rikels